

Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -
Ingenieure**

Band (Jahr): **55 (1989-1990)**

Heft 129

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- SWISSGAS leistet Beiträge an die Oel-Pflichtlagerhaltung von unterbrechbaren Gas-Grosskonsumenten. Ein diese Sache betreffender Vertrag mit der CARBURA, Zürich, wird reibungslos und regelmässig vollzogen.

Die mehrfache Diversifikationspolitik sowie die Forschungs- und die Pflichtlagerbeiträge sind eindruckliche Zeugnisse für die Bestrebungen der Gasindustrie, die Sicherheit der Erdgasversorgung des Landes zu gewährleisten.

Schlussbemerkungen

Erdgas ist in kurzer Zeit zur dritten, für die Landesversorgung relevanten Energie geworden. Sein Anteil an der Bedarfsdeckung von derzeit etwas über 8% wird weiter zunehmen. Die Gasindustrie arbeitet an verschiedenen Szenarien zur Deckung des weiter wachsenden Bedarfs. Die derzeit etwas verschwommenen Konturen der schweizerischen Energiepolitik sind dabei nicht unbedingt hilfreich. Nüchterner energiewirtschaftlicher Sachverstand und verantwortungsvolles Umweltbewusstsein sind Rahmenbedingungen, auf welche die Gasindustrie bei der Vorbereitung ihrer nächsten Entwicklungsschritte hofft.

Buchbesprechungen

Vom Urknall zum Gailtal (1988)

500 Millionen Jahre Erdgeschichte in der Karnischen Region

HANS PETER SCHÖNLAUB
196 S. Illustr., 4 Beil. gef. Querformat; 135.ö.S.
Hermagor, Kärnten

Dieses gut illustrierte Buch ist ein ausführlicher eigentlicher «geologischer Wanderführer» für die süd-österreichische Karnische Region und gleichzeitig ein populär gestaltetes «Lehrbuch zur historischen Geologie». 11 Naturpfade und 4 Geopunkte ermöglichen auch einzelne Exkursionen mit fast perfekter Vorbereitung und sehr anschaulicher Bebilderung. Zu vielen geologischen Daten sind auch Hinweise auf Pflanzen- und Tierwelt beigelegt. 4 geologische Detailkarten 1:10000 sind dem Band eine, besonders für Geologen wertvolle Ergänzung. Diese Art Publikation ist als didaktisch ausgezeichnete Grundlage für im Lehrfach tätige Erdwissenschaftler oder für naturliebende Laien eine wertvolle Hilfe.

GABRIEL WIENER

Le Petrole a travers les ages (1989)

par ALAIN PERRODON
262 p., 60 figs dans le texte, 39 photos; 190 FF
Soc. Nouvelle des éditions BOUBÉE, Paris

Der Autor, Petroleumgeologe der ersten Stunde bei der Exploration in Algerien und später Dozent für Erdölgeologie in Frankreich, Nordafrika und Genf hat hier eine Synthese zur Geschichte der Exploration von Kohlenwasserstoffen verfasst. Von der Antike bis in unsere Zeit hat sich die Bedeutung des Erdöls für den Menschen gewandelt und, besonders in den letzten 50 Jahren, einen gewaltigen Aufschwung erfahren.

In einem ersten Teil werden die regionalen Entwicklungen geschichtlich dargestellt, der zweite Teil ist den heute und/oder früher wichtigen Produzenten von Kohlenwasserstoffen gewidmet. Ein geographischer Index ergänzt das broschiierte Buch.

Das Werk dürfte vor allem für geschichtlich interessierte Erdwissenschaftler und für Energierohstoff-Kenner anregend sein.

GABRIEL WIENER

Dem Besucher stehen moderne wissenschaftliche Gerätschaften zur Verfügung, um sich selbständig über Mineralien, Gestein und Boden zu informieren. Die Begriffe Erdkruste und Gesteinsuntergrund sind mit mächtigen Blöcken von alpinem Gestein, auch einer Kletterwand, handgreiflich dargestellt.

Das Kernstück des Geopavillons bildet Relief der Schweiz. Auf das weisse Stufenrelief werden Gesteinsformationen, Vegetation, der Wasserhaushalt, Besiedlung oder Verkehrswege auf Abruf projiziert. Hier bietet sich auch Gelegenheit, den Einfluss des wechselnden Klimas bildlich darzustellen, z.B. das Wachsen und Schwinden der Gletscher während der letzten Jahrhunderte oder das Vordringen des Eises über Zürich hinaus während der letzten Eiszeit. Profilschnitte geben Auskunft über die Struktur des Untergrundes, die Gesteinsformation oder die Zirkulation von Grund- und Tiefenwässern; auch technische Daten, z.B. die Trassees der Alpendurchstiche.

Ein anschliessendes Exponat zeigt moderne Explorationsmethoden der Erdwissenschaften. Mit Hilfe von Reflexionsseismik kann der Untergrund des Ausstellungsgeländes sichtbar gemacht werden. Hier sollen auch eine Erdbebenstation aufgestellt und die seismischen Sondierungen von NFP 20 in den Alpen sicht- und hörbar gemacht werden.

Die Exponate im Geopavillon reihen sich somit um das Grundmotiv «Der Planet Erde, unser Lebensraum». Vor allem im Alpengebiet ist dieser Lebensraum gewaltigen Wechseln unterworfen. Der Mensch, bis vor kurzem noch deutlich in der Defensive, greift jetzt entscheidend in das Geschehen ein. Im Geopavillon soll dem Besucher diese planetarische Verantwortung zum Erlebnis werden.

Buchbesprechung

Salt Tectonics (1986)

By MALCOLM K. JENYON

XIII + 191 p., 185 figs., Sterling 60.—

Elsevier Applied Science publishers, Barking, Essex, England

Bei diesem Buch handelt es sich um eine ausgezeichnete Darstellung vieler Details der Salztektunik. M. K. JENYON hat als Leiter der Interpretationsabteilung der Seismograph Service Ltd. Zugang zu einer ungeheuren Vielfalt von Seismogrammen gehabt und stellt rund 130 davon vor.

Die Gliederung des Buches führt von den Grundlagen der Karbonat- und Evaporit-Sedimentation über petrophysikalische und physikalische Erläuterungen zu den eigentlichen Fragestellungen der Salztektunik: Salz und Verwerfungen, Salz und Kollaps, Diapirismus. JENYON betont den Unterschied zwischen Halokinese und Halotektonik, viele Salzdiapire seien durch Tektonik ausgelöst. Er hält die Postulate für überholt, wonach zum Salz-»Fließen« mindestens 300 m primäre Salzmächtigkeit und ebenfalls mindestens 1500 m Auflager erforderlich seien. Zur Salzmobilität sei es nur an den Ozean-Rändern und in wenigen, tektonisch beanspruchten Becken gekommen, viel häufiger sei das Salz ruhig geblieben.

Auf Seite 90 enthält das Buch eine Klassifikation der Auslaugungsformen. Auf S. 127 wird erklärt, dass eigentlich jeder Diapir einen «Caprock» besitzen müsse. Das Nichtvorhandensein von Caprock in der südlichen Nordsee sei wohl die Ausnahme. Die verwendeten Seismogramme sind meistens ausgezeichneter Qualität, stammen allerdings fast nur aus dem Nordsee-Bereich. Das Buch ist sehr geeignet, um sich in die seismische Interpretation der tektonisch so vielfältigen Salzformationen einzuarbeiten.

HANS H. LOHMANN

Buchbesprechung

Ein geistiger Stammbaum wegweisender Geologen (1988)

von WALTER EDUARD HERRMANN CARLÉ
Geol. Jb. A 108, S. 3 - 499, 62 Abb., Hannover; DM 145.—
Schweizerbart, Stuttgart

Diese Broschüre bietet eine Mischung von Geschichte der geologischen Forschung in Deutschland kombiniert mit unterhaltend geschriebenen Lebensberichten berühmter Geologen während etwa 250 Jahren. Die Abbildungen umfassen Porträts der Koryphäen aus ihrer Zeit und typische Werkillustrationen aus dem vielseitigen Schaffen. Die Beschreibungen sind auch im persönlichen Teil kritisch. Sie vermeiden jede Verherrlichung von Personen in menschlicher, politischer, oder wissenschaftlicher Leistung.

Neben den ausführlich gewürdigten ABRAHAM GOTTLÖB WERNER (1749-1817), AUGUST, HEINRICH, ERNST BEYRICH (1815-1896), ADOLF VON KOENEN (1837-1915) und, vor Allem HANS STILLE (1876-1966) werden in kürzeren Abschnitten auch zahlreiche ihrer Schüler und Zeitgenossen vorgestellt.

Dieses engagiert geschriebene Buch vermittelt einen Einblick in die Entwicklung der geologischen Wissenschaft und über die Forschungsschritte zusammen mit den aus der Zeit zu verstehenden persönlichen Schicksale.

GABRIEL WIENER



Versuchsstollen
Hagerbach AG
Rheinstrasse 4
CH-7320 Sargans

Tel. Büro 085/2 59 09
Tel. Labor 085/3 19 22
Telefax 085/2 70 05

DAS PRÜFLABOR FÜR FELSMECHANIK

- | | |
|---|--------------|
| — mechanische und physikalische Prüfungen | — Analysen |
| — petrographische und mineralogische Untersuchungen | — Expertisen |
| | — Beratung |

fachlich kompetent - qualitätsbewusst - innovativ